

1 | Prompt statt Stichwort

- Motiv: Was ist eindeutig zu sehen?
- Umgebung: Wo und in welcher Situation?
- Komposition: Perspektive, Ausschnitt, Blickrichtung.
- Licht: weich, hart, Gegenlicht, Studio oder Tageszeit.
- Material/Farbe: Oberflächen und Palette.
- Stil/Medium: Foto, Illustration, 3D-Render, Siebdruck.

2 | Bewährte Promptreihenfolge

**[Hauptmotiv], [Handlung], [Umgebung],
[Komposition/Perspektive], [Licht], [Farbpalette],
[Material/Medium], [Stimmung] --ar [Format] --s
[Wert]**

Wichtige Bildinhalte früh und konkret nennen. Parameter stehen am Ende.

3 | Beispielprompt

electric 1:8 off-road RC buggy accelerating through wet clay, low front three-quarter camera, mud spray frozen in motion, dramatic overcast backlight, charcoal and neon orange color palette, detailed commercial sports photography --ar 16:9 --s 150 --raw

Für Schriftmotive Text in Anführungszeichen setzen und anschließend kontrollieren.

4 | Seitenverhältnis --ar

Format	Typischer Einsatz
--ar 1:1	quadratischer Beitrag
--ar 4:3	Präsentation / klassisch
--ar 3:2	Fotografie / Print
--ar 16:9	Video, Website, Banner
--ar 9:16	Story, Reel, Smartphone

Verhältnis ist nicht die Pixelauflösung. Ganzzahlen verwenden.

5 | Kreativität steuern

Parameter	Wirkung
--s 0...1000	niedrig: genauer; hoch: künstlerischer
--c 0...100	höher: mehr Vielfalt im Bildsatz
--w 0...3000	ungewöhnlicher und experimenteller
--raw	weniger automatische Stilisierung
--no ...	unerwünschte Elemente reduzieren

6 | Version & Einstellungen

- Aktueller Standard zum Stand 09/2026: V8.2.
- Version über Einstellungen oder --v wählen.
- V8.2 nutzt das neue Edit Model für Bearbeitungen und Referenzen.
- Niji ist auf Anime und östliche Illustrationsstile spezialisiert.
- Parameter können je nach Modellversion abweichen.
- Vor Kurs oder Projekt Einstellungen dokumentieren.

7 | Referenzbilder unterscheiden

Werkzeug	Beeinflusst
Image Prompt	Inhalt, Komposition, Farben
Style Reference	Look und visuelle Sprache
Edit Model V8.2	Objekt/Person, In-/Outpainting
Moodboard/Profile	persönliche Stilrichtung

Referenzen sind Führung, keine Garantie für identische Ergebnisse.

8 | Varianten kontrolliert testen

- Seed mit --seed festlegen, wenn nur eine Variable getestet wird.
- Pro Test nur Motiv, Licht, Stil oder Parameter ändern.
- Seed speichert keinen Stil und keine Figur.
- Favoriten zunächst über Variationen verfeinern.
- Prompt und Parameter zusammen dokumentieren.
- V8.x-Seeds sind weitgehend reproduzierbar, aber nicht absolut garantiert.

9 | Editor & Verfeinerung

- Remix: Prompt während einer Variation anpassen.
- Vary Region/Inpainting: ausgewählten Bereich ersetzen.
- Pan/Outpainting: Bildfläche seitlich erweitern.
- Zoom Out: größeren Bildausschnitt erzeugen.
- Externe Bilder im Web-Editor bearbeiten.
- Nach Änderungen Details, Hände, Text und Kanten erneut prüfen.

10 | Reproduzierbarer Workflow

1. Ziel, Medium und Endformat festlegen.
2. Mit einfachem Prompt Komposition finden.
3. Motiv und Licht präzisieren.
4. Stil und Referenzen ergänzen.
5. Parameter einzeln testen.
6. Auswahl im Editor korrigieren und für das Zielmedium exportieren.

11 | Typische Fehler

Problem	Bessere Vorgehensweise
Prompt überladen	Kernmotiv priorisieren
Stil widerspricht	Begriffe reduzieren
Motiv fehlt	früh und konkret nennen
Text fehlerhaft	kurz halten / nachbearbeiten
keine Vergleichbarkeit	Seed + eine Änderung

12 | Mini-Übung: T-Shirt-Motiv

Aufgabe

Erzeuge ein reduziertes RC-Offroad-Motiv für einen DTF-Druck.

Musterprompt

side silhouette of an electric off-road RC buggy jumping over a dirt berm, bold screen-print graphic, three solid colors, strong negative space, centered composition, no gradients, dark background --ar 4:5 --s 100 --raw --no text, watermark